

Alstom und Hamburger Hochbahn führen rückspeisefähiges Unterwerk Hesop ein

18. September 2018 – Alstom und die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) unterzeichneten heute eine Absichtserklärung zur Erprobung einer rückspeisefähigen Hesop-Einheit von Alstoms in einem Unterwerk in Hamburg. Der eigentliche Auftrag wird Anfang 2019 erwartet. Hesop wandelt ungenutzte Energie, die von den Zügen beim Bremsen erzeugt wird, um und speist sie in das Mittelspannungsnetz zur Wiederverwendung im Bahnnetz ein.

„Hesop ist unsere Antwort auf die Forderung der Betreiber nach mehr Energieeffizienz. Wir freuen uns, unser System in Deutschland einzuführen. Es ist ein wichtiges Puzzleteil für den umweltfreundlichen öffentlichen Personennahverkehr der Zukunft und bietet einzigartige wirtschaftliche und ökologische Vorteile“, sagt Dr. Jörg Nikutta, Geschäftsführer von Alstom in Deutschland und Österreich.

Das Hesop-Steuerungssystem stellt sicher, dass die Energie über den effizientesten Weg, den die Infrastruktur zulässt, zurückgewonnen wird. Dank Hesop können mehr als 99 Prozent der Bremsenergie, die sonst zum Teil verloren ginge, zurückgewonnen werden, was zu einer Senkung der CO₂-Emissionen infolge des reduzierten Energieverbrauchs führt.

Hesop profitiert von vier Jahren Erfahrung weltweit. Durch sein breites Spektrum an Spannungs- und Stromkonfigurationen wurde Hesop bereits in viele verschiedene Netze integriert – von Metros in Mailand, Riad, London, Dubai und Panama bis hin zu Straßenbahnen in Sydney und Mailand.

Über Alstom

Als Verfechter nachhaltiger Mobilität entwickelt und vermarktet Alstom Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für den Schienenfahrzeugsektor. Alstom bietet das umfassendste Angebot an Lösungen für diesen Markt – von Hochgeschwindigkeitszügen bis hin zu Metros und Straßenbahnen – mit der zugehörigen Wartung, Modernisierung, Infrastruktur und Signaltechnik. Alstom ist weltweit führend in integrierten Bahnsystemen. Im Geschäftsjahr 2016/17 verzeichnete Alstom einen Umsatz von 7,3 Mrd. Euro und verbuchte einen Auftragseingang in Höhe von 10 Mrd. Euro. Mit Hauptsitz in Frankreich ist Alstom in mehr als 60 Ländern vertreten und beschäftigt heute 32.800 Mitarbeiter.

www.alstom.com

Pressekontakt

Tanja Kampa – Tel.: +49 5341 9007690

tanja.kampa@alstom.com

